



wir  
sind **Wittenbach**

**am Puls**

# Mehr Power durch Zusammenarbeit

Lesen Sie mehr auf Seite 3

## **Rückblick auf Bürgerinformation**

Im Vorfeld der Bürgerversammlung vom 24. November informierten sich interessierte Wittenbacher\*innen über die aktuellen Geschäfte der Gemeinde.

**Seite 2**

## **AdL-Pilotprojekt in Prüfung**

Bis Ende 2025 laufen Abklärungen hinsichtlich Organisation und Grobkosten eines allfälligen Pilotprojekts für altersdurchmischtes Lernen (AdL).

**Seite 4**

Nr. 46 | 13. November 2025

# Budget 2026, Schulraum und Schwimmbad

**BÜRGERINFORMATION** An der Bürgerinformation vom 10. November in der Aula der Oberstufe Grünau nutzten interessierte Bürger\*innen die Gelegenheit, sich im Vorfeld der Bürgerversammlung vom 24. November über das Budget 2026, die geplante Schulraumerweiterung und auch über die Ausgangslage und Pläne bezüglich Schwimmbad Sonnenrain zu informieren.



Kein Thema warf hohe Wellen. In Referaten und an Themenständen wurden die Inhalte vorgestellt und Fragen der Bevölkerung beantwortet. Gemeindepräsident Peter Bruhin erläuterte ergänzend das weitere Vorgehen für ein mögliches AdL-Pilotprojekt. Diesbezüglich laufen Abklärungen zu Kosten und Evaluationskriterien.

## Budget 2026 – Steuerfuss wird gesenkt

Bei einem budgetierten Defizit von 2,9 Millionen Franken schlägt der Gemeinderat eine Senkung des Steuerfusses von 123 Prozent auf 119 Prozent vor. Damit setzt er ein Zeichen für eine langfristig ausgerichtete Finanz- und Entwicklungspolitik.

## Schulhaus Dorf – Reaktivierung geplant

Aufgrund steigender Schülerzahlen braucht die Primarschule Wittenbach ab Sommer 2026 zusätzlichen Raum. Der Gemeinderat beantragt deshalb einen Kredit von 690 000 Franken zur Reaktivierung des gelben Schulhauses Dorf.

## Weichenstellung für Schwimmbad

Das Schwimmbad Sonnenrain, über 50 Jahre alt und zuletzt 1993 totalsaniert, steht vor wichtigen Weichenstellungen. Eine Zustandsanalyse zeigt anstehenden Sanierungsbedarf. Der Gemeinderat und die Schwimmbadgenossenschaft haben einen Zukunftsplan erarbeitet. Die bestehende Leistungsvereinbarung wurde deshalb per Ende 2026 gekündigt, ab 2027 soll der Betrieb in die Gemeinde übergehen.

Jürg Grau |



## AUS DEM GEMEINDERAT

### Gebührentarif öffentliche Infrastruktur

Der bestehende Gebührentarif zum Benutzungsreglement für die öffentlichen Infrastrukturen musste inhaltlich geringfügig angepasst werden. Im gleichen Schritt konnten nun, wo sinnvoll, die bestehenden Tarife an die Teuerung angeglichen werden. Diese wurden seit der letzten Revision des Gebührentarifs im Jahr 2021 nicht mehr aktualisiert. Nun erfolgte eine generelle Tarifierhöhung um 5 Pro-

zent, die sich am Landesindex der Konsumentenpreise orientiert. Der Gemeinderat hat den angepassten Gebührentarif abschliessend verabschiedet. Die neuen Tarife treten ab dem 1. Januar 2026 in Kraft.

### Jahresziele 2025 des Gemeinderats

Im Januar 2025 hat der Gemeinderat 16 Ziele für das laufende Jahr definiert. Vorausgegangen war die Legislaturplanung 2025 bis 2028, die Schwerpunkte in den verschiedenen Berei-

chen der Gemeinde über einen Zeitraum von vier Jahren legte. An der letzten Sitzung hat der Rat ein Fazit zu den Jahreszielen gezogen. Dabei zeigt sich, dass acht Ziele bereits erfolgreich abgeschlossen sind. Bei drei Zielen wurde die Terminierung angepasst. Auch sie sollten noch bis Ende Jahr abgeschlossen werden. Fünf Ziele können im Jahr 2025 nicht beendet werden. Über die Gründe dazu und die Jahresziele 2025 im Detail wird in einer der nächsten Ausgaben des «am Puls» ausführlicher berichtet.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach  
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:  
Politische Gemeinde Wittenbach  
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil

Verlag, Layout, Inserate und Druck:  
Cavelti AG, Gossau  
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier,  
blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter [www.ampuls-wittenbach.ch](http://www.ampuls-wittenbach.ch) abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 17. November,  
10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)  
an [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch).

wittenbach

# Neue Brandschutzbekleidung für die Feuerwehr

Im August 2025 erhielt die Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil eine neue Brandschutzbekleidung. Im Gespräch mit «am Puls» gab Feuerwehrkommandant Benjamin Gautschi Auskunft über die Hintergründe und den Ablauf der Beschaffung.



Impressionen vom gemeinsamen EEE-Training am 12./13. September.

Der Anstoss zur gemeinsamen Beschaffung geht auf das Jahr 2022 zurück. Damals stand die Feuerwehr Rorschach-Rorschacherberg vor der dringenden Notwendigkeit, ihre Ausrüstung zu erneuern. Anstatt jede Feuerwehr einzeln investieren zu lassen, wurde das Vorhaben im regionalen Feuerwehrverband St. Gallen, Rorschach und Umgebung koordiniert, dem insgesamt zwölf Feuerwehren angehören. Schliesslich beteiligten sich acht Feuer-

wehren an der gemeinsamen Beschaffung – ein gutes Beispiel regionaler Zusammenarbeit, die Synergien schafft und Kosten optimiert.

## Produzent aus Wittenbach

Entworfen, produziert und geliefert wurden die neuen Brandschutzbekleidungen von der Wittenbacher Firma Gallus Hautle AG. In Zusammenarbeit mit deren Partnerbetrieben aus Heiden und Mendrisio TI entstand eine moderne, funktionale und zugleich optisch markante Einsatzbekleidung: in oranger Farbe für die Mannschaft, in gelber für die Offiziere. Finanziert wurde die Beschaffung über das reguläre Budget aus den Feuerschutz-Konti der Gemeinden Wittenbach und Häggenschwil. «Wir haben das Glück, dass unsere alten Brandschutzbekleidungen – wenn nötig – weiterhin einsatzfähig sind», erklärt Benjamin Gautschi. «Das ist vor allem bei zwei kurz aufeinanderfolgenden Einsätzen hilfreich – wenn die erste Garnitur noch gereinigt werden muss.»

## Nächste Investition: moderne Wärmebildkameras

Stillstand gibt es bei der Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil nicht. Bereits für das kommende Jahr ist laut Gautschi die nächste Anschaffung geplant: «Wir werden neue Wärmebildkameras beschaffen – diese werden

deutlich leichter, kompakter und technisch auf dem neuesten Stand sein.»

## Gemeinsames Training stärkt Einsatzbereitschaft

Neben der Beschaffung arbeiten die Feuerwehren des Regionalverbands auch bei der Ausbildung eng zusammen. So fand am 12. und 13. September ein umfassendes Training für die Erst-Einsatz-Elemente (EEE) statt. An beiden Tagen wurden jeweils fünf verschiedene Einsatzszenarien geübt – von einem Waldbrand in Häggenschwil bis zu einem Einfamilienhausbrand in Wittenbach.

«Solche realitätsnahen Übungen verbessern die Fähigkeiten der Beteiligten und stärken das Vertrauen zwischen den Korps», betont Gautschi. «Und sie garantieren, dass wir im Ernstfall schnell, sicher und effizient handeln können.»

Jürg Grau |



Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil im neuen «Outfit».

# Gemeinderat nimmt Forderung nach Pilotprojekt für AdL auf

**SCHULENTWICKLUNG** Am öffentlichen Workshop vom 6. September zum Thema Schulentwicklung an der Primarschule Wittenbach hinterliessen die Teilnehmenden zahlreiche Rückmeldungen. Der Gemeinderat hat diese ausgewertet – zusammen mit der Bildungskommission und dem Rektorat. Viele wünschten sich vor einer allfälligen Einführung des altersdurchmischten Lernens (AdL) ein Pilotprojekt.



Grosses Interesse am öffentlichen Workshop vom 6. September.

Über 100 interessierte Personen nahmen am 6. September am öffentlichen Workshop teil. An acht moderierten Tischinseln diskutierten die Bürger\*innen über konkrete Fragestellungen – rund um die Schule, die Schulentwicklung und die politische Mitsprache. An jedem Posten konnten schriftliche Rückmeldungen hinterlassen werden, die dem Gemeinderat als Entscheidungshilfe für das weitere Vorgehen dienen.

## Rückmeldungen gemeinsam ausgewertet

Der Gemeinderat wollte keinen voreiligen Entscheidung fällen, ohne die Verantwortlichen der Bildungskommission und des Rektorats miteinzubeziehen. Die drei Gremien haben deshalb gemeinsam die Rückmeldungen ausgewertet und Optionen für das weitere Vorgehen erarbeitet – insbesondere zum Thema alters-

durchmisches Lernen (AdL), das in den letzten Monaten im Fokus stand.

## Empfehlung für ein AdL-Pilotprojekt

Mehrfach genannt wurde am 6. September der Wunsch, vor einer allfälligen Einführung von AdL ein Pilotprojekt durchzuführen und dieses sorgfältig zu evaluieren – eine Forderung, welche auch vonseiten des Initiativkomitees «Schulentwicklung für unsere Kinder» sowie der Interessengemeinschaft (IG) «Für'd Zukunft vo üsne Chind» geäussert worden war. Die drei Gremien von Gemeinde und Schule haben diesem Wunsch viel Gewicht beigemessen. In einem gemeinsam erarbeiteten Stimmungsbild einigten sie sich grossmehrheitlich, dem Gemeinderat ein AdL-Pilotprojekt zu empfehlen. Ein solches Pilotprojekt soll in nur einem Schulkreis stattfinden. Ein Start des Projekts wäre per Sommer 2027 realistisch. Bis Ende 2025 laufen Abklärungen hinsichtlich Organisation und Grobkosten eines allfälligen Pilotprojekts, aber auch hinsichtlich allfälliger baulicher Anpassungen.

## Diskussionsabend mit Ortsparteien und Interessensgruppen

Die Ortsparteien, das Initiativkomitee sowie die IG wurden am 4. November zu einem Austausch eingeladen, um diese mögliche Stossrichtung zu diskutieren. Im Januar 2026 soll ein weiteres Treffen stattfinden, bevor der Gemeinderat einen Grundsatzentscheid fällt, ob ein AdL-Pilotprojekt lanciert wird. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Teilnehmenden am öffentlichen Workshop für ihr Interesse und ihr Engagement zugunsten der Primarschule.

Gemeinderat |

wir sind  
**Wittenbach**

## TODESFÄLLE OKTOBER

01. **Breilinger, Gerda Margrith**, von Wittenbach SG, geboren am 26. April 1928, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

10. **Lang geb. Heusser, Gertrud**, von Kreuzlingen TG, geboren am 17. November 1942, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Ziegeleistrasse 78.

14. **Jud geb. Wuhrmann, Eleonora Beatrice**, von Kaltbrunn SG, geboren am 26. November 1940, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bauholzstrasse 9.

20. **Egger geb. Rohrer, Yvonne**, von Gossau SG, Degersheim SG und Buchs SG, geboren am 12. November 1966, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Blumenstrasse 6.

20. **Weiss geb. Stüdle, Lina**, von St. Gallen-Tablat SG, geboren am 13. April 1932, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

25. **Decker, Heinz Bruno Felix**, von Deutschland, geboren am 15. April 1932, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bruggwiesen 4.

## EINBÜRGERUNGS- BESCHLÜSSE

Der Einbürgerungsrat hat den aufgeführten Bürgerrechtskandidat\*innen und das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Wittenbach erteilt. Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)) sind folgende Einbürgerungsbeschlüsse zu finden:

**Akdeniz Zeynep**, geb. 1. Januar 1973 Staatsangehörige der Türkei, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Obstgartenstrasse 12

**Wuschke Jens**, geb. 22. Januar 1988 Staatsangehöriger von Deutschland, wohnhaft in 9008 St. Gallen, Bruggwaldstrasse 39g

Die Dossiers mit den Einbürgerungsbeschlüssen können vom 6. November bis 5. Dezember in der Ratskanzlei eingesehen werden. Einsicht nehmen kann, wer in der Politischen Gemeinde Wittenbach stimmberechtigt ist.

# Gemeinsam für die Jugend

**Am 23. Oktober fand in Wittenbach das Vernetzungstreffen der lokalen Vereine und Organisationen statt, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Das Treffen wurde von der OJA (Offenen Jugendarbeit Wittenbach) initiiert und knüpft an den früheren Austausch im Rahmen der JAWI (Jugendarbeit Wittenbach) an.**



## WITTENBACH VEREINT DICH

Ziel war es, Vertreter\*innen verschiedener Vereine an einen Tisch zu bringen, um Ressourcen zu bündeln, Synergien zu nutzen und zukünftige Projekte gemeinsam anzugehen – etwa ein Begegnungsfest oder eine gemeinsame Präsenz am Weihnachtsmarkt. Gleichzeitig wurden die jeweiligen Jahresplanungen verglichen, um Überschneidungen zu vermei-

den und die Angebote in Wittenbach besser aufeinander abzustimmen. Im Austausch wurde ein Thema besonders deutlich:

### Nachwuchs gesucht!

Viele Vereine stehen aktuell vor der Herausforderung, neue Leitungspersonen und engagierte Freiwillige zu gewinnen. Zwar sind die Anfragen und Wartelisten in vielen Vereinen gut gefüllt, doch ohne Freiwillige, Leiter\*innen und Trainer können zahlreiche Angebote nicht mehr im bisherigen Umfang durchgeführt werden. Einige Vereine mussten ihr Programm bereits einschränken oder warten auf neue Unterstützung, um weiterhin Kinder und Jugendliche aufnehmen zu können. Gesucht werden sowohl erwachsene Trainer\*innen als auch jugendliche Nachwuchsleiter\*innen, die Freude am Anleiten, Bewegen oder Begleiten von Kindern und Jugendlichen haben. Wer sich engagieren möchte, findet in den Wittenbacher Vereinen viele Möglichkeiten, sich einzubringen – in einem Umfang, der sich gut mit Schule oder Arbeit, Alltag und Freizeit vereinbaren lässt. Über den genauen Einsatz, die Aufgaben oder den zeitlichen Rahmen lässt sich mit den Vereinen flexibel sprechen – ob wöchentlich, projektbezogen oder punktuell.

Das Treffen hat eindrücklich gezeigt, wie wertvoll Vernetzung ist – für die Vereine, für die Gemeinde und letztlich für das ganze Dorfleben. Die Teilnehmenden wünschen sich künftig ein bis zwei Treffen pro Jahr, um den Austausch fortzuführen und gemeinsame Anliegen weiterzuentwickeln.

### «Mach mit – Wittenbach sucht dich!»

Unter den teilnehmenden Vereinen waren unter anderem der FC Wittenbach, STV Wittenbach, FAMI Wittenbach, der Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach sowie die Katholische und Evangelische Jugendarbeit vertreten. Über den untenstehenden QR-Code gelangen Interessierte zu einer Übersicht mit allen Vereinen, deren Websites und Kontaktmöglichkeiten. Dort findet man alle Infos, um direkt mit dem gewünschten Verein in Kontakt zu treten – ob als Leiterin, Trainer, Helferin, neue Nachwuchskraft oder einfach als interessierte Person.



*SonjaENZLER, Leiterin Offene Arbeit  
mit Kindern und Jugendlichen*

## Teilen statt Schenken – Mobilität zu Weihnachten neu denken

**MOBILITÄT** Die Weihnachtszeit lädt dazu ein, innezuhalten – und sich zu fragen, was wirklich zählt. Nicht immer sind es die grossen Geschenke, die Freude bereiten, sondern die kleinen Dinge, die unser Leben bewegen. In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit und Gemeinschaft wichtiger werden, entdecken immer mehr Menschen das Teilen als neue Form des Schenkens.

Auch die Gemeinde Wittenbach setzt mit dem Sponti-Car ein starkes Zeichen für gemeinschaftliche Mobilität. Das Fahrzeug steht allen Einwohner\*innen offen – für den Einkauf, den Familienbesuch oder den spontanen Ausflug ins Winterparadies. Ein Auto, das viele bewegt – ganz ohne den Ballast für den Besitzer.

### Carsharing mit Sponti-Car bedeutet:

- Flexibel unterwegs sein, wann immer man will
- Ressourcen schonen und CO<sub>2</sub> reduzieren
- Gemeinschaft fördern, statt Parkplätze zu füllen

Und gerade zur Weihnachtszeit passt diese Idee besonders gut: Wer anderen eine Freude machen möchte, kann jetzt auch Mobilität schenken. Mit dem neuen Sponti-Car-Gutschein lässt sich ganz einfach eine Fahrt ins neue Jahr verschenken – nachhaltig, sinnvoll und voller Möglichkeiten.

### Gutscheine sind online erhältlich unter

[www.sponti-car.ch/gutschein](http://www.sponti-car.ch/gutschein).

**Sponti-Car** |



# «Chunt de Samichlaus zu üs?»

**Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Wer möchte einen Besuch vom Samichlaus? Die Nikolausgruppe des Feuerwehrvereins Wittenbach freut sich auf Anfragen.**



Rund um den 6. Dezember ist Samichlauszeit. Viele Kinder werden sich in dieser Zeit auf den Besuch vom Samichlaus freuen. In Wittenbach ist die Nikolausgruppe des Feuerwehrvereins Wittenbach mit Samichläusen unterwegs, welche für einen Besuch gebucht werden können. Innerhalb von zwei Abenden ist der heilige St. Nikolaus jeweils bei rund 25 Familien in Wittenbach und Umgebung zu Besuch. Um diese Nachfrage abdecken zu können, sind vier Teams als Samichlaus und Schmutzli unterwegs. Der Unkostenbeitrag pro Familie beträgt 25 Franken.

### Bleibende Erinnerung

Jedes Team der Nikolausgruppe besucht pro Abend vier bis fünf Familien. Sie erhalten jeweils im Vorfeld von den Eltern Stichworte oder Texte zu den Kindern. Vor der Rute müssen sich die Kinder nicht fürchten. Die Sami-

chläuse und Schmutzli des Feuerwehrvereins sind nett, sie loben primär und weisen auf kleine Schwächen oder Dinge hin, die im kommenden Jahr besser gemacht werden könnten. Sie erzählen den Kindern von der Geschichte rund um den St. Nikolaus und beschenken ihnen zu Beginn der Adventszeit spannende und bleibende Eindrücke. Und natürlich freuen sie sich über ein Sprüchli.

### Samichlausbesuch bestellen

Die Nikolausgruppe des Feuerwehrvereins Wittenbach ist am 6. und 7. Dezember als Samichlaus und Schmutzli unterwegs.

### Anfragen bis zum 26. November an:

Beat Zimmermann, 079 420 91 24,  
st.nikolaus@fwwh.ch

**Kosten:** 25 Franken pro Familie

## Handänderungen im Oktober

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)) sind alle Handänderungen in formaler Form zu finden.

Veräusserer*in	Erwerber*in	Objekt
<b>Schefer Margrit, Erbengemeinschaft</b> 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	<b>Schefer Margrit</b> 9300 Wittenbach	Wilen Remise mit 47280 m <sup>2</sup> Boden
<b>Kurt Eberle AG</b> 9325 Roggwil	<b>Dörig Tanja</b> 9042 Speicher	Grüntalstrasse 24b 3½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz
<b>Frehner Hans, Erbengemeinschaft</b> 9472 Grabs – Gesamteigentum –	<b>Frehner Fabrik Ursula</b> NL-8538 RB Bantega Niederlande	Romanshorerstrasse 97 4½-Zimmer-Wohnung
<b>Keller Benita</b> 9300 Wittenbach	<b>Mendler Isabelle</b> 9032 Engelburg	Schlosshaldenstrasse 15 4½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz
<b>Abess AG</b> 9327 Tübach	<b>B Real Estate AG</b> 9403 Goldach	Leestrasse 2 18-Familien-Haus und Autoeinstellplätze mit 1765 m <sup>2</sup> Boden
<b>Forster Josef</b> 9300 Wittenbach	<b>Hilber Manuel</b> 9300 Wittenbach	Freiwilen 17823 m <sup>2</sup> Boden
<b>Forster Josef</b> 9300 Wittenbach	<b>Kaufmann Martin</b> 9300 Wittenbach	Freiwilen 7594 m <sup>2</sup> Boden
<b>Forster Josef</b> 9300 Wittenbach	<b>Häfele Christian</b> 9300 Wittenbach	Oberlören 9982 m <sup>2</sup> Boden
<b>Pensionskasse Bühler AG Uzwil</b> 9240 Uzwil	<b>Avadis Anlagestiftung</b> 8005 Zürich	Bauholzstrasse 2 15-Familien-Haus mit Arztpraxis und Tiefgarage mit Keller- und Technikräumen mit 2258 m <sup>2</sup> Boden  Höhenstrasse 4, 4a 12-Familien-Haus mit 2289 m <sup>2</sup> Boden  Höhenstrasse 6, 6a 12-Familien-Haus und 4 Garagen mit 3858 m <sup>2</sup> Boden



Neu in der Gemeindeverwaltung | Nachfolger von Mireia Mateo

## Grüezi mitenand

**Name**  
Utku Erpalak

**Funktion und  
Abteilung in der**

**Gemeindeverwaltung**  
Sachbearbeiter Betriebsamt

### Entscheidende berufliche Stationen

Nach meiner Lehre in der öffentlichen Verwaltung freue ich mich, nun im Betriebsamt meine Kenntnisse zu vertiefen.

**Bei meiner Stelle in der Gemeindeverwaltung freue ich mich auf...**  
meine neuen Herausforderungen und die Zusammenarbeit mit meinen Kolleg\*innen.

**Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...**  
verbringe ich Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden

**Ich habe eine Schwäche für...**  
Pasta

### Ich in drei Hashtags

#Motiviert  
#Sport  
#Familie

wir sind  
**Wittenbach**

## Agenda

# Pulsschlag

### JEWELNS MITTWOCH

**Seniorenturnen** ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

### JEWELNS MITTWOCH

**Mütter- und Väterberatung: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet** ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ [www.ovk.ch](http://www.ovk.ch)

### SONNTAG, 5. OKTOBER, BIS SONNTAG, 16. NOVEMBER

**Andrea Giuseppe Corciulo «Der dritte Blick»** ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag, 14–18 Uhr, Sonntag, 10–18 Uhr ■ [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

## NOVEMBER

### SAMSTAG, 15. NOVEMBER

**Zaubershow** ■ Aula OZ ■ Fami Wittenbach ■ 15–16 Uhr ■ [www.fami-wittenbach.ch](http://www.fami-wittenbach.ch)

### MONTAG, 17. NOVEMBER

**119. ordentliche Sitzung des Schulparlaments** ■ Aula OZ Grünau ■ Oberstufenschule Grünau ■ 20 Uhr ■ [www.ozgruenau.ch](http://www.ozgruenau.ch)

### MITTWOCH, 19. NOVEMBER

**Das IT-Café für Pensionierte** ■ Cafeteria bruggwald51 ■ bruggwald51 ■ 13.30–16 Uhr

**Cybersicherheit** ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch)

### SAMSTAG, 22. NOVEMBER

**13. Badminton Mannschafts-Plauschturnier** ■ Sporthalle Sonnenrain ■ Badmintonclub Wittenbach ■ 13–21.30 Uhr, ca. 20.30 Uhr mit Fondue-plausch ■ [www.bcwittenbach.ch](http://www.bcwittenbach.ch)

**einfach so... oder verspielt?!** ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 14–17 Uhr ■ [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch)

### SONNTAG, 23. NOVEMBER

**Klassik-Matinée «Jens Stibal»** ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11–17 Uhr ■ [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

### MONTAG, 24. NOVEMBER

**Bürgerversammlung Gemeinde** ■ 19.30 Uhr ■ Aula OZ Grünau ■ Gemeinde

### DIENSTAG, 25. NOVEMBER

**Treffpunkt 60plus** ■ Café Bits ■ 60plus Wittenbach ■ 9.30 Uhr ■ [www.60plus-wittenbach.ch](http://www.60plus-wittenbach.ch)

### Weihnachtsmarkt Wittenbach

Alte Dorfstrasse ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ 16–21 Uhr ■ [www.verkehrsvereinwittenbach.ch](http://www.verkehrsvereinwittenbach.ch)

### SONNTAG, 30. NOVEMBER

**Urnenabstimmung** ■ Gemeinde

**Kerzenziehen mit der Pfadi Peter & Paul** ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 10–17 Uhr ■ [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

### Adventskonzert Gospelchor

**Wittenbach** ■ Kirche Vogelherd ■ Gospelchor Wittenbach ■ 17–18.30 Uhr ■ [www.gospel-wittenbach.ch](http://www.gospel-wittenbach.ch)



[www.ampuls-wittenbach.ch](http://www.ampuls-wittenbach.ch)



Tradition trifft  
**ORIGINALITÄT**  
Wo Christbaumkugeln  
Charakter haben

**Weihnachts-deko.ch**  
Ganzjährig geöffnet  
Alle Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Webseite

**Lüchinger Galerie**  
Webergasse 26  
CH-9000 St.Gallen  
+41 71 923 68 58  
info@weihnachts-deko.ch

@weihnachts\_deko.ch | Weihnachts-deko.ch | Weihnachts-deko.ch

«Werte-  
Bewahrer»

Ihr Traditionshaus  
für Immobilien.

Gallus Hasler >  
Verkauf Immobilien

T 071 227 42 63  
g.hasler@hevsg.ch

**HEV St.Gallen**  
Verwaltungs AG

hevsg.ch

# Jetzt Beratung sichern – kostenlose Vor-Ort-Analyse

- **Fenster, die begeistern:** Dreifachverglaste Fenster für hohen Wärmeschutz und ruhigen Wohnkomfort.
- **Moderne Optik trifft beste Dämmung:** Stilvolles Design trifft effiziente Technik.
- **Massgeschneiderte Lösungen:** Individuelle Grössen, Farben und Beschläge.
- **Langlebigkeit, die bleibt:** Hochwertige Materialien, langlebige Sprossen- und Profil-Systeme.
- **Einfach renovieren, schnell profitieren:** Energiesparen, Werterhalt, Wohlfühlklima.

**Mehr Licht. Mehr Komfort. Mehr Wert.**  
Ihr Experte für Fenster und Türen

**ALGA Immobilien**  
ALGA Immobilien GmbH  
Hofenstrasse 18, 9300 Wittenbach  
Telefon +41 71 298 65 55, Mobile +41 79 234 02 46

**Gianni Pinto**

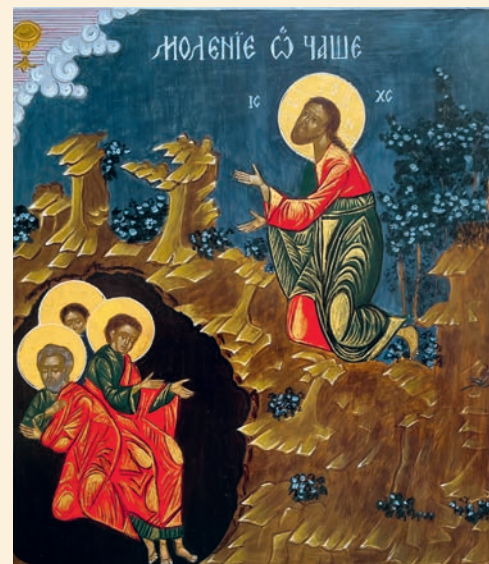
## Katholische Kirche

### Ikone «Im Garten Gethsemane»

Die Pfarrei Wittenbach hat von der Familie Sprenger eine Ikone geschenkt erhalten. Jutta Sprenger haben viele unserer Pfarreiangehörigen gekannt als passionierte Ikonenmalerin. Ganz viele Werke von ihr finden sich in ihrem Nachlass. Das Pastoralteam durfte nun aus dieser grossen Sammlung ein Motiv aussuchen. Dabei ist die Wahl auf die «Gethsemane-Ikone» gefallen, oder wie sie Jutta Sprenger angeschrieben hat: «Das Gebet Christi am Ölberg». Es ist die Szene, wie Jesus nach dem letzten Abendmahl mit seinen Jüngern im Garten Gethsemane (am Ölberg) in Angst vor der bevorstehenden Leidenszeit zu Gott betet. Ich hatte vor Jahren Jutta Sprenger mal gefragt, ob sie für un-

sere Feier mit den Kindern am Gründonnerstag eine Ikone ausleihen könnte. Leider hatte sie das Ölbergmotiv nicht in ihrer Sammlung. So hat sie sich vorgenommen, eine Ikone mit dieser Szene zu malen. In den folgenden Jahren haben wir dann diese Ikone regelmässig bei ihr ausgeliehen. Insofern hat dieses Werk also einen besonderen Bezug zu unserer Pfarrei. An Allerheiligen haben nun die Töchter Jutta und Sybille Sprenger uns die Ikone überbracht. Wir bedanken uns ganz ganz herzlich für dieses wunderbare Geschenk.

*Christian Leutenegger  
(im Namen der ganzen Pfarrei)*



*Das Gebet Christi am Ölberg. Russische Tradition, Ende 18. Jh. Diese Ikone zeigt Jesus kniend vor einem von Wolken umgebenen Himmelssegment, in dem sich ein Kelch als Hinweis auf die Passion befindet. Drei Jünger schlafen indessen friedlich in einer Höhle.*

#### Ikone ist mehr wie eine Dekoration oder ein Kunstgegenstand

Unter Ikonen werden Kultus- und Heiligenbilder der Ostkirchen verstanden.

Diese zumeist auf Holz gemalten Bilder sind kirchlich geweiht und sollen ihren Zweck erfüllen, indem sie Ehrfurcht erwecken sowie eine existenzielle Verbindung zwischen dem Betrachter und dem Dargestellten herstellen. Die Ikone gilt dabei nicht als Abbildung weltlicher Natur, sondern vielmehr als «Fenster zur

himmlischen Wirklichkeit». Mit der Betrachtung einer Ikone soll man die Gegenwart Gottes erfahren. Sie gilt als Offenbarung genauso wie die Bibel.

Demnach werden Ikonen in der orthodoxen Kirche weder als Kunstgegenstände noch als Dekoration angesehen. Sie sind tatsächlich «Fenster zum Himmel».

## Urnenabstimmung am 16. November 2025

#### Vereinigung der Kirchgemeinden

**Häggenwil, Muolen und Wittenbach –  
«Gemeinsam in die Zukunft»**

#### Urnenöffnungszeiten

Sonntag, 16. November, 10.00 bis 11.00 Uhr,  
Ulrichsheim, Dorfstrasse 16

#### Briefliche Stimmabgabe

Die briefliche Stimmabgabe muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urne bei der Rücksendeadresse eintreffen.

#### Das Fenstercouvert

- kann unfrankiert der Post übergeben werden
- in den Briefkasten «Kath. Pfarramt», Dorfstrasse 24, am Abstimmungssonntag bis 11.00 Uhr eingeworfen werden
- an der Urne abgegeben werden

Fehlende Stimmunterlagen können bei der Aktuarin, Priska Humm-Bieri, bis Freitag, 14. November, 11.00 Uhr, bezogen werden.  
Telefon 079 735 32 31

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Urnenabstimmung.

*Der Kirchenverwaltungsrat |*

## EUCHARISTIEFEIER AM WOCHENENDE 15. UND 16. NOVEMBER

Kollekte für das Elisabethenwerk des Frauenbundes Schweiz

#### Wir halten Gedächtnis für

- Alois und Gerda Wettstein-Kehlenbach
- Armin Eigenmann
- Karl und Maria Eigenmann-Mazenauer

wir sind  
**Wittenbach**

## Katholische Kirche

### Elternabend Erstkommunionweg

Am Dienstag, 4. November, fand der Elternabend für den Erstkommunionweg statt. Wir begannen in der Kirche St. Ulrich, wo die Eltern bei einem Einstieg zum Thema «Sakramente» einiges erfuhren und sich anschliessend über ihre eigenen Lebenserfahrungen mit der Erstkommunion oder anderen kirchlichen Festen, die sie bereits gefeiert haben, austauschen konnten.

Im zweiten Teil des Abends gestalteten die Eltern bei guter Stimmung die Erstkommunionkerze und kamen miteinander ins Gespräch. Die Erstkommunion findet nächstes Jahr am 26. April 2026 in St. Konrad statt.

Der nächste Anlass ist die Tauferinnerung im Rahmen des Gemeindegottesdienstes am 23. November um 10.45 Uhr in St. Konrad.

Isa Kellenberger |



Auftakt des Elternabends in der Ulrichskirche.



Gemeinsames Gestalten der Erstkommunionkerzen.

### Brot & Wein: Kostbare Brüche

**Gottesdienst, mal anders!**  
Herzlich willkommen!

#### Musik

Daria Bärtsch (Panflöte) und  
Albina Pareniuk (Orgel)

**Sonntag, 16. November, 19.00 Uhr, St. Konrad**

Sonja Billian und Christian Leutenegger |



### Elisabethengottesdienst

**FRAUENGEMEINSCHAFT** Am 15. und 16. November werden die Pfarrei-Gottesdienste von Regula Loher und der Frauengemeinschaft gestaltet. In St. Konrad ist der Gottesdienst am Samstag um 17.00 Uhr und am Sonntag findet noch in St. Ulrich um 9.00 Uhr ein Gottesdienst statt. Beide Feiern widmen wir der Heiligen Elisabeth von Thüringen. Die Heilige Elisabeth war eine beeindruckende Frau. Den armen und kranken Menschen zu helfen, wurde für sie das Wichtigste in ihrem Leben. Lasst euch doch von ihrer Geschichte und von ihrem Wirken inspirieren. Wir freuen uns auf diese besinnlichen Feiern.

Bernadette Hug |



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

#### Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger,  
Telefon 076 420 42 41,  
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

#### Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr  
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,  
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

#### Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70  
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

#### Mesmer\*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz  
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

#### Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden  
finden sich unter der Rubrik «Kontakte»  
auf [www.altkon.ch](http://www.altkon.ch)

[www.altkon.ch](http://www.altkon.ch)  
[www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad](https://www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad)

## Katholische Kirche

## Termine

**Donnerstag, 13. November**

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St.Konrad
- 09.00 bis 11.00 Uhr Vorzeitige persönliche Stimmabgabe im Pfarreisekretariat
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St.Ulrich
- 19.00 Uhr Ökumenischer Trauer-Treff Input: Vortrag «Selbstbestimmt sterben – geht das?» (siehe Ökumene), St.Konrad
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

**Freitag, 14. November**

- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof

**Samstag, 15. November**

- 15.30 Uhr Nationentreff in der evang. Kirche und im Kirchenzentrum Vogelherd
- ★ 17.00 Uhr Elisabethengottesdienst in St.Konrad, Gestaltung: Frauengemeinschaft Wittenbach und Pater Albert Schlauri
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Elisabethengottesdienst, Gestaltung: Frauengemeinschaft Wittenbach und Pater Albert Schlauri

**Sonntag, 16. November – 33. Sonntag im Jahreskreis**

- ★ 09.00 Uhr Elisabethengottesdienst in St.Ulrich, Gestaltung: Frauengemeinschaft Wittenbach und Pater Albert Schlauri
- ★ 09.30 Uhr Ökumenische Kirche Kunterbunt (siehe Ökumene) in St.Konrad
- 10.00 bis 11.00 Uhr Grundsatzabstimmung zum Zusammenschluss der drei Kirchgemeinden Häggenschwil, Muolen und Wittenbach: Urnenöffnungszeit für die Stimmabgabe im Ulrichsheim
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Elisabethengottesdienst, Gestaltung: Frauengemeinschaft Wittenbach und Pater Albert Schlauri
- ★ 19.00 Uhr «Brot & Wein», Gottesdienst mal anders in St.Konrad, Gestaltung: Christian Leutenegger und Sonja Billian

**Dienstag, 18. November**

- 19.30 Uhr Themenabend der Firmgruppe, Ulrichsheim

**Mittwoch, 19. November**

- ★ 09.45 Uhr Schulgottesdienst der Stiftung Kronbühl, St.Konrad
- ★ 14.45 Uhr Gottesdienst für Erwachsene der Stiftung Kronbühl, St.Konrad
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St.Konrad

**Donnerstag, 20. November**

- 08.00 Uhr Frauengemeinschaft: Treffpunkt auf dem Parkplatz St.Konrad für die Führung bei Hongler Kerzen in Altstätten
- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St.Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St.Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

**Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter  
www.puls-wittenbach.ch oder bei Gabi Bühler,  
Telefon 071 388 81 81**

## Ökumene

### Selbstbestimmt sterben – geht das?

In unserer Gesellschaft ist Autonomie ein hohes Gut. Auch am Lebensende wünschen sich viele Menschen, über ihr Leben und ihr Sterben selbst bestimmen zu können. Doch was bedeutet das konkret?



Im Vortrag und Gespräch werden verschiedene Aspekte der Autonomie beleuchtet. Es wird nachgefragt, was dies für unser Leben und Sterben bedeutet, wie Selbstbestimmung gelebt werden kann und wo sie an ihre Grenzen gerät? Der Vortrag lotet aus, was dies für uns persönlich und unser Zusammenleben bedeuten kann.

#### Zur Person

Ute Latuski-Ramm ist Pfarrerin und systemische Beraterin. Sie ist Beauftragte für Palliative Care der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen und leitet die Ökumenische Fachstelle BILL (Begleitung in der letzten Lebensphase). Anschliessend sind Sie zu einem Apéro eingeladen.

#### Wann:

Donnerstag, 13. November, 19.00 Uhr

#### Wo:

Kath. Kirchenzentrum St. Konrad

### Martinsfeier auf dem Laternenhof

#### Das war: Kirche Kunterbunt am 8. November

Die Geschichte vom heiligen Martin kennenlernen, Medaillen basteln und dann unterwegs mit Laternen, Lampions und Räbeliechtl auf dem Laternenweg. Abschluss an verschiedenen Feuern zum Wurst- und Marshmallowsbräuteln und zum Schlangensbrotbacken.

Ein grosses Dankeschön an Angela und Emil Walser, dass wir auf dem Laternenhof zu Gast sein durften.

Christian Leutenegger |



### Kirche Kunterbunt

#### Wer bringt einen Kuchen mit?

Nach dem Zmittag würden wir gerne einen Dessert mit Kuchen servieren. Wer könnte einen Kuchen mitbringen?

Meldet Euch bitte bei Christian Leutenegger: c.leutenegger@altkon.ch, 076 420 42 41.

Eine Anmeldung hilft uns bei der Vorbereitung. Vielen Dank.

QR-Code scannen oder Website [www.altkon.ch](http://www.altkon.ch) besuchen, dann den Flyer 16. November «Kirche Kunterbunt» anklicken. Die Anmeldefunktion findet sich ganz unten.



<p><b>Sonntag, 16. November 2025</b> von 09:30 bis 13:00 Uhr Kirchenzentrum St. Konrad Weidstrasse, Wittenbach</p>	<p><b>Kirche Kunterbunt</b> ist frech und wild und ist Kirche für die ganze Familie – so kreativ und lebensfroh wie Pippi Langstrumpf</p> <p>Für Kinder mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkel, und und und ...</p> <p><b>Thema:</b> <b>HERZLICH WILLKOMMEN!</b></p> <p>Das Team freut sich auf euer Kommen: Mona Nessi, Markus Otto, Mirjam Kengelbacher, Flavia Amendola, Christian Leutenegger</p> <p><b>Veranstalter:</b> Ökumenisches Team Kirche Kunterbunt Evang. Kirchgemeinde und kath. Pfarrei Wittenbach</p>	<p><b>Willkommens-Zeit 9:30 – 10:00</b> Freies Spiel und Ankommen</p> <p><b>Aktiv-Zeit 10:00 – 11:30</b> Kreative Stationen zu einem Thema und einem Bibeltext</p> <p><b>Feter-Zeit 11:30 – 12:00</b> Feter mit Impulsen, Musik und Gebeten</p> <p><b>Essens-Zeit 12:00 – 13:00</b> Fröhliche Tischgemeinschaft, Gespräch und Austausch</p> <p><b>Kontakt:</b> Christian Leutenegger 076 420 42 41</p>
--	--	--

## Ökumene

## Herzliche Einladung zur ökumenischen Church-Night

Ein moderner Musikgottesdienst für alle Generationen. Samstag, 22. November – kath. Kirche St. Ulrich Wittenbach



19.30 Uhr – Türöffnung

20.00 Uhr – Beginn Gottesdienst zum Thema «stop-focus-go», begleitet von der crossPoint-Band

Das Vorbereitungsteam hat die Kirche gemütlich eingerichtet mit Sitzgelegenheiten, farbigem Licht und Dekoelementen zum Thema. Inklusiv Bar für Getränke und Snacks.

Aktivitäten wie Feuerschale, Marshmallows, Schlangensbrot und Fotobox laden ein, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Church-Night ist ein etwas anderer Gottesdienst für alle Generationen. Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend mit Jung und Alt.

**Tschiggo Frischknecht, Sonja Billian,  
Monica Thoma und Team**

## Evangelische Kirche

## Gedanken zu «Gedanken am Morgen»

Am 5. November fand auf dem Vogelherd wieder «Gedanken am Morgen» statt, diesmal mit Monica Kunz, Frauenfeld, Experte für Beratung, Coaching, Mediation und Supervision. Das Thema hiess «Perspektivenwechsel – Einen zweiten Blick wagen», und das Echo bei den zahlreichen Teilnehmer\*innen war überaus positiv. Frau Kunz gliederte ihren Vortrag in vier Abschnitte – veranschaulicht durch Beispiele aus der Praxis –, deren Zusammenfassung wie folgt lautet:

Lernt man einen Menschen neu kennen, entscheiden oft die ersten Augenblicke, ob er einem sympathisch ist oder nicht. Ist der Nachbar, die Arbeitskollegin unsympathisch, dann bildet sich rasch ein Vorurteil, oder derjenige wird in eine Schublade gesteckt, in die er/sie vielleicht gar nicht hineingehört. So kann es zu Kontaktschwierigkeiten, Ausgrenzung, seelischer Unruhe oder gar Verletzungen kommen. Es gilt, nicht vorschnell zu urteilen und einen zweiten Blick «hinter» den Menschen

und seine Geschichte zu werfen. Beim näheren Kennenlernen soll man versuchen, das Verhalten und die Beweggründe dafür eher zu verstehen anstatt sich zu ärgern.

Wir verbinden Eindrücke und Bilder oft mit Geschichten oder Erfahrungen aus der Vergangenheit. Wenn z. B. bei Konflikten Beteiligte keinen Ausweg finden, dann hilft die Frage, wie es dem Anderen dabei geht und wie man zu einem besseren Umgang gelangt. Jeder Mensch hat eine «Kernqualität», die es zu entdecken gilt, wenn jemand sein Gegenüber nervt oder gar «Allergien» auslöst. Dann kann man ein ausgleichendes Verhalten suchen. Und Achtung bei Stress: er kann zu stürmischen und oft ungerechten Reaktionen führen. Und wie wird man unabhängiger vom Urteil anderer Menschen? Sich nicht niederdrücken oder abwerten lassen, genügend Selbstbewusstsein entwickeln. Um gut miteinander auszukommen, sollten wir Andere nicht bewerten.

Ingrid Köthe |

## Adventskranzkurs

### Gemeinsame Zeit im Advent

Unter Anleitung von Judith Hersche gestalten wir einen Adventskranz oder ein Adventsgesteck. Dekomaterial kann vor Ort günstig bezogen werden. Steckmoos und Steckmooskränze können vorbestellt werden.



**Wann:** Donnerstag, 27. November

**Kurs 1:** 13.30 bis 16.30 Uhr

**Kurs 2:** 18.30 bis 21.30 Uhr

**Kosten:** 40 Franken für Grünmaterial und Kursleitung

**Selbst mitbringen:** Kerzen, Baumschere und bei Bedarf ein Gefäss für das Gesteck.

**Wo:** Evang. Kirchenzentrum, Wittenbach

### Anmeldung

Bis am 18. November unter:  
judithhersche@gmx.ch oder 079 627 57 44.



www.ampuls-wittenbach.ch



## Evangelische Kirche

## Termine

**Donnerstag, 13. November**

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

19.00 Uhr Ökumenischer Trauertreff Input:  
Selbstbestimmt sterben – geht das?  
Kirchenzentrum St. Konrad  
Referentin: Pfrn. Ute Latuski, systemische  
Beraterin und Leiterin der ökum. Fachstelle BILL,  
anschl. Apéro

**Freitag, 14. November**

18.30 Uhr Advent zum nach Hause nehmen,  
Diakon T. Frischknecht-Plohmann

**Samstag, 15. November**

15.30 Uhr Nationentreff, kulturelle Darbietung  
von Akkordeonist Goran Kovacevic,  
anschl. internationales Buffet,  
mit Kinderhort; der Anlass ist kostenlos  
und ohne Anmeldung.

**Sonntag, 16. November**

9.30 Uhr Kirche Kunterbunt – für alle Generationen,  
Ch. Leutenegger und Team; Kirchenzentrum  
St. Konrad

★ 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. B. Ammann,  
Fahrdienst Eva Schneebeli, 079 650 63 19

**Montag, 17. November**

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

**Mittwoch, 19. November**

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte,  
M. Thoma, 071 298 40 13

18.00 Uhr Kids-Treff 5./6. Klasse,  
Diakon T. Frischknecht-Plohmann

**Donnerstag, 20. November**

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

## Klassik-Matinée – «Jens Stibal»

**Gitarrenrezital mit Werken von J. S. Bach, Francisco Tárrega, S. L. Weiss, Joaquín Turina und anderen.**

**IG SCHLOSS DOTTENWIL** Der deutsche Gitarrist Jens Stibal, bekannt für seine Klangfarbenkunst, wurde vom US-Magazin Soundboard mit Julian Bream verglichen. Er trat u. a. in der Tonhalle Zürich sowie bei Radio DRS 2 und RSR auf. Konzertreisen führten ihn durch Europa, die USA und Südamerika. Er konzertiert auf modernen und historischen Gitarren.

Jens Stibal studierte bei Álvaro Pierri in Montreal und Oscar Ghiglia in Basel, bei dem er das Solistendiplom «mit Auszeichnung» erhielt. Er gewann 1. Preise beim europäischen Musikwettbewerb «Quinto Concurso Europeo Musicale di Moncalieri» und den internationalen Gitarrenwettbewerben in Taranto (Italien) und in Plovdiv (Bulgarien).

Er ist Lehrer an der Musikschule Konservatorium Zürich und unterrichtete bis 2015 an der Zürcher Hochschule der Künste (Nebenfach). Er unterrichtet bei den Sommerkursen Arosa und leitet das Zürcher Jugend Gitarren Ensemble. Seine Schüler\*innen erhielten an nationalen und internationalen Wettbewerben über 40 Preise.

**Sonntag 23. November, 11.00 Uhr**

Eintritt: 30 Franken

Essen: ab 12.30 Uhr

Auskunft: 077 266 31 55 (Margreth Lowe)

Bewirtung: Koch: J. M. Python, Service-Team Sidi Eberhard  
Tickets: [www.dottenwil.ch/events](http://www.dottenwil.ch/events)

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Website:  
[www.dottenwil.ch/events](http://www.dottenwil.ch/events)

eing. |



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen  
Wittenbach-Bernhardzell

**Pfarramt**

Pfarrer Bruno Ammann,  
071 298 40 10  
[bruno.ammann@tablat.ch](mailto:bruno.ammann@tablat.ch)

**Sozialberatung**

Monica Thoma, 071 298 40 13,  
[monica.thoma@tablat.ch](mailto:monica.thoma@tablat.ch)

**Mesmerin**

Magda Nessi, 071 298 40 14,  
[magda.nessi@tablat.ch](mailto:magda.nessi@tablat.ch)

**Religionsunterricht**

Susy Zublasing, 071 298 51 79

**Kinder/Jugend/Familie**

Tschiggo Frischknecht,  
071 298 40 42,  
[tschiggo.frischknecht@tablat.ch](mailto:tschiggo.frischknecht@tablat.ch)

[www.tablat.ch](http://www.tablat.ch) | [www.ju-ki.ch](http://www.ju-ki.ch)

[www.youngpower.ch](http://www.youngpower.ch)

[www.jungschar-wittenbach.ch](http://www.jungschar-wittenbach.ch)

## Marius Toscan richtet Fokus auf Kurzbahn-Europameisterschaften in Lublin (Polen)

**SCHWIMMVEREIN** Nach einer intensiven Wettkampfphase beginnt für den St.Galler Schwimmer Marius Toscan die entscheidende Saisonphase. Gemeinsam mit Trainer Massimo Meloni arbeitet er gezielt am Formaufbau für die Kurzbahn-Europameisterschaften in Lublin (2. bis 7. Dezember). Der Fokus liegt klar auf seiner Paradedisziplin, den 400 m Lagen.

«Wir sind noch nicht in Topform, aber wir verbessern uns stetig. Das war unser Ziel», sagt Nationaltrainer Meloni. In den kommenden Wochen sollen die letzten Prozentpunkte an Wettkampfschärfe folgen.



Der nächste wichtige Formtest steht mit der Trofeo Nico Sapio in Genua an, einem traditionsreichen Meeting und Qualifikationswettkampf für internationale Einsätze. Seit über fünf Jahrzehnten zählt er zu den renommiertesten Kurzbahnveranstaltungen Europas und bietet ideale Bedingungen für den Feinschliff. Das Teilnehmerfeld ist hochkarätig besetzt: Neben Topstars wie Hunter Armstrong (USA), Finn Brooks, Noè Ponti, Leon Opatriel (AUT) und Brian Benzing (USA) trifft Toscan auf starke Konkurrenz.

Ein weiterer Höhepunkt sind die Kurzbahn-Schweizermeisterschaften in Uster (14.–16. November). Entscheidend für die EM-Qualifikation und Standortbestimmung der Schweizer Elite.

Für Toscan ist die EM in Lublin der nächste grosse Schritt auf dem Weg in die europäische Spitze – und die Chance, seine starke Entwicklung international zu bestätigen.

eing. |

## Räbeliechtli-Umzug

**FAMI** Am Abend vom 8. November durften wir bei mystischem Nebelwetter den Räbeliechtli-Umzug durchführen. Ob mit wunderschön selbstgestalteten Räbeliechtli oder bunten Laternen, wir konnten etwas Licht in der dunklen Jahreszeit verbreiten.

Das Flötenensemble, unter der Leitung von Gilberte Schneider, sorgte für eine sehr gelungene musikalische Unterhaltung. Wir danken an dieser Stelle dem gesamten Flötenensemble und der Familie Dittli.

Es hat uns sehr gefreut, dass auch dieses Jahr wieder viele Familien an diesem traditionellen und gemütlichen Anlass teilgenommen haben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der Zaubershow, bei der Theateraufführung «Mondmusig» oder in der offenen Turnhalle. Euch allen wünschen wir eine schöne Vorweihnachtszeit.

eing. |



## Ursula Manetsch und Robert Walser geehrt

**MGKW** Am 8. November fand in Sargans die Delegiertenversammlung des St.Galler Blasmusikverbandes statt. Für zwei Musizierende der Musikgesellschaft Wittenbach war es ein besonderer Tag. Für ihr grosses Engagement zugunsten der Blasmusik während 35 Jahren wurde Ursula Manetsch zur Eidg. Veteranin und Robert Walser zum Eidg. Veteran ernannt. Ursula Manetsch begann ihre musikalische Laufbahn 1991 bei der Musikgesellschaft St. Georgen. 1992 trat sie in die Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach (MGKW) ein. Seither spielt sie ununterbrochen Trompete in dieser Formation. Sie hilft überall im Verein stets tatkräftig mit und führt seit 1996 die Absenzenkontrolle. Für kurze Zeit war sie auch Co-Leiterin der Jugendmusik der MGKW.

Robert Walser startete seine Musikerkarriere 1976 als Jungbläser bei der MGKW. 1979 wurde er in den Verein aufgenommen und spielte Tenorhorn. 1981–1982, während seines Welschlandaufenthalts, spielte er auch bei der Fanfare du Jorat Mézières mit. Nach einem längeren

Unterbruch trat er 2010 wieder als Bassist in die Wittenbacher Musik ein. Er war sieben Jahre in der Musikkommission und steht der MGKW seit 2012 als Präsident vor.

Mit einem musikalischen Empfang im Restaurant Bäche durch das Sextett der MGKW und einem anschliessenden Nachtessen wurden die beiden Geehrten auch in Wittenbach für ihr 35-jähriges Musizieren gefeiert und mit einem Geschenk geehrt.

eing. |



wir sind  
**Wittenbach**

## Wittenbach freut sich auf den Weihnachtsmarkt

**VERKEHRSVEREIN** In seiner 32. Ausgabe verspricht der Weihnachtsmarkt des Verkehrsvereins vom Dienstag, 25. November, ein gesellschaftlicher Höhepunkt in Wittenbach zu werden.

### Ein Markt der Rekorde

Eine Rekordzahl von 90 Marktständen wird die Dorfstrasse in ein stimmungsvolles Weihnachtsparadies verwandeln. Lokale und regionale Anbieter präsentieren ihre handgefertigten Produkte, Geschenkideen und kulinarischen Köstlichkeiten. Von traditionellen Leckereien bis zu einzigartigen Handwerks-

stücken – hier findet sich für jeden Geschmack das Passende.

### Festliches Rahmenprogramm für Gross und Klein

Ein liebevoll zusammengestelltes Rahmenprogramm sorgt für Unterhaltung und besinnliche Momente. Der Samichlaus wird die Kinderaugen zum Leuchten bringen, während musikalische Darbietungen von einem Panflötenchor, Jagdhornbläsern, Alphornbläsern und einem Drehorgelspieler für die passende akustische Untermauerung sorgen.

eing. |

## einfach so ... oder verspielt?

**ZEIT-RAUM** Dieser Samstagnachmittag will einfach nur Freude machen, selbst wenn man beim Spielen einmal verlieren sollte...

Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen steht parat, verschiedene Spiele zu zweit oder dritt oder viert oder ... auch. Du kannst dein Lieblingsspiel mitnehmen, vielleicht wird es DAS Spiel dieses Nachmittags?

Oder du bist einfach da, dabei, plauderst, lachst, diskutierst ...? Alles ist möglich!

Deine Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung erleichtert uns die Organisation

### Die nächsten Daten

22. November, 13. Dezember jeweils zwischen 14.00 und 17.00 Uhr

### Weitere Informationen

sibylle.zuend@zeit-raum-wittenbach.ch oder 078 788 11 24

eing. |

## Herbst-Neuheiten!

**LUDOTHEK** Haben Sie wieder mehr Zeit zum Spielen während den langen Winterabenden? Aber hätten gerne wieder einmal etwas Neues zum Ausprobieren? Dann kommen Sie in die Ludothek in Wittenbach! Unser Team war einkaufen. Neu im Sortiment hat es viele tolle Brettspiele, auch die Spiele des Jahres 2025. Natürlich sind auch neue Tonie-Geschichten, Puzzles aller

Grössen, Playmobil-Sets usw. bei uns zu finden. Wir zeigen Ihnen gerne unser Angebot und freuen uns auf Ihren Besuch. Übrigens: wussten Sie, dass man in der Ludothek auch Gutscheine kaufen kann? Bis bald, Ihr Ludo-Team

eing. |

## Turnhalle Sonnenrain: Leiterkurs 35- und 55plus

**STV** Letzten Samstag organisierte der Turnverein STV Wittenbach zusammen mit dem Kantonalen Turnverband SGTV für zwei Alterskategorien einen tägigen Leiterkurs. Die Infrastruktur der Schulanlage Sonnenrain war bestens geeignet für diesen Anlass. Zirka 60 Leiter\*innen von verschiedenen Turnvereinen aus den Kantonen St.Gallen und AR waren mit dabei. In diversen Einheiten wurden Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Geschicklichkeit eingeübt. Für das leibliche Wohl waren Frauen und Männer vom STV Wittenbach verantwortlich. Verschiedene Salate, Penne mit Sauce Bolognese und/oder Napoli standen zur Mittagszeit auf dem Menüplan. Und zum Nachtisch: Kafi und selbstgemachte Kuchen. Nach weiteren sportlichen Lektionen konnte der diesjährige Herbstkurs erfolgreich beendet werden. Vielen Dank an alle, welche ihren Beitrag dazu leisteten.

Thomas Tanner |



wir sind  
**Wittenbach**



[www.ampuls-wittenbach.ch](http://www.ampuls-wittenbach.ch)



# RT RegioTicker Wittenbach

digitale Ergänzung zum am Puls:  
rtwittenbach.ch



Ausstellung in der  
Kellergalerie:

Andrea Guiseppa  
Corciulo

«Der dritte Blick»

bis 16. Nov. 2025

Sonntag, 23. November 11.00 Uhr

## Klassik-Matinée «Jens Stibal»

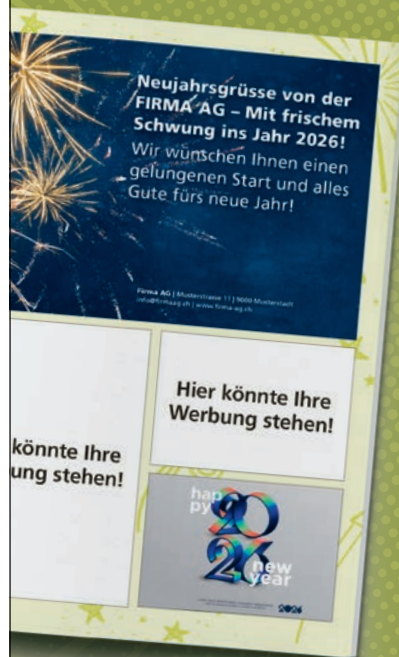
Eintritt: Fr. 30.00 (ohne Essen)  
Essen um 12.30 Uhr

Auskunft: 077 266 31 55 (M. Lowe)

Tickets: [www.dottenwil.ch/events](http://www.dottenwil.ch/events)

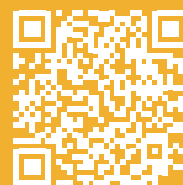
allfällige Änderungen auf [www.dottenwil.ch/events](http://www.dottenwil.ch/events)

# JAHRESENDE MIT SONDERPREISEN



Bedanken Sie sich bei  
Ihrer Kundschaft oder  
überbringen Sie allen  
in einfach die besten  
Weihnachts- und Neu-  
jahrswünsche.

Für jedes gebuchte  
Insertat erhalten Sie  
einen 15%-Rabatt.



Die Preise sind auf den Medien-  
daten ersichtlich. Nutzen Sie  
dafür den QR-Code.

Ausgabe Nr. 51/52-2025  
Erscheinung: 1. Dezember 2025  
Insertateschluss: 18. Dezember 2025

bruggwald



Wohnen und Pflege  
im Alter



## Adventsfeier im bruggwald51

Verbringen Sie bei uns einen besinnlichen Adventsnachmittag in gemütlicher Atmosphäre. Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie unser Haus besser kennen. Gemeinsam eröffnen wir unser Adventsfenster. Wir freuen uns auf Sie.

**Montag, 1. Dezember 2025, 16.00 bis 18.00 Uhr**  
bruggwald51 – Wohnen und Pflege im Alter  
Bruggwaldstr. 51, 9008 St. Gallen

Musik ab 16.30 Uhr | Eröffnung Adventsfenster 17.00 Uhr  
Alle Infos: [www.bruggwald51.ch/advent](http://www.bruggwald51.ch/advent)  
[www.bruggwald51.ch](http://www.bruggwald51.ch), T 071 246 69 00, [info@bruggwald51.ch](mailto:info@bruggwald51.ch)

- ✿ Feine Guetzli
- ✿ Frische Marroni
- ✿ Heisse Getränke
- ✿ Weihnachtliche Musik
- ✿ Kostenlose Rundgänge durch unser Haus

Eine Institution  
von obvita

# Schloss Fondue November 2025

Sa 22. November so wie  
am Fr 28. und Sa 29. November  
jeweils ab 19:00 Uhr

35.00 Fr pro Person

Reservation:

[info@dottenwil.ch](mailto:info@dottenwil.ch)

Tel. 071 298 26 62



## New Kia EV4

Ausdruck von Ambitionen.



Movement that inspires



Mehr erfahren.



# Grüntal Garage

Ladhuebstrasse 1  
9300 Wittenbach

[www.gruental.ch](http://www.gruental.ch)

## OBVITA

**Advent im bruggwald51**

Wir begrüssen die Weihnachtszeit: Am Montag, 1. Dezember, lädt bruggwald51 – Wohnen und Pflege im Alter ein zum gemütlichen Adventsfest. Von 16.00 bis 18.00 Uhr erwartet die Gäste ein besinnlicher Nachmittag mit feinen Guetzli, frischen Marroni, heissen Getränken und weihnachtlicher Musik von einem Blasmusik-Trio. Um 17.00 Uhr wird das erste Fenster der Adventslaterne geöffnet, die von den Bewohnenden des bruggwald51 gestaltet wurde. «Wie jedes Jahr ist die Adventszeit für uns alle im bruggwald51 etwas Besonderes. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag und viele Gäste», erklärt Renate Hoffmann, Leiterin bruggwald51. Zudem können Interessierte das moderne Haus für Menschen im Alter besser kennenlernen und sich über das Angebot informieren. Mehr Informationen auf [www.bruggwald.ch/advent](http://www.bruggwald.ch/advent)

## POLIPRAXIS WITTENBACH

**Neuer Facharzt verstärkt das Team**

**Herzlich willkommen in der Polipraxis Wittenbach:**  
**Dipl. med. Jörg Andreas Scheler**

Standortleiter Dr. med. univ. Max Hilbertz freut sich sehr über die wertvolle Ergänzung seines Teams, die nebst seinen eigenen Fachkompetenzen zusätzliche Leistungen am Standort ermöglicht: Jörg Andreas Scheler studierte Medizin in Rostock und Leipzig, sammelte umfassende Erfahrung in Deutschland und der Schweiz. Nach Stationen in Chirurgie, Innerer Medizin und Anästhesie erlangte er 2011 den Facharztstitel für Allgemeine Innere Medizin. Zuletzt war er als Oberarzt und stellv. Zentrumsleiter am Kantonsspital St.Gallen tätig. Seine Schwerpunkte liegen in der Inneren Medizin, Sonographie, Notfall- und Schmerzmedizin. Als engagierter Tutor der SGUM fördert er die ärztliche Weiterbildung und bringt seine fundierte Erfahrung in die Praxis ein. Jörg Andreas Scheler ist eine grosse Bereicherung für unser Team und wir heissen ihn herzlich willkommen!

## IHRE GESUNDHEIT IM ZENTRUM



Wir machen  
uns **stark für**  
unsere Region:  
**Neue Patient\*innen**  
sind herzlich  
willkommen!

**Veränderungen im Ärzteteam****Herzlichen Dank, Frau Dr. Zurfluh!**

Per Ende November verabschieden wir uns von Dr. med. Susanne Zurfluh und danken ihr herzlich für ihr Engagement und die wertvolle Arbeit in unserer Praxis. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

**Herzlich willkommen, Dr. med. Scheler und Dipl. med. Villiger!**

Gleichzeitig freuen wir uns sehr, Dr. med. Jörg Scheler, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, Notfallmedizin, Manuelle Medizin und spezialisierte Schmerzmedizin, als neues Mitglied unseres Ärzteteams begrüßen zu dürfen. Ab Januar wird zudem Dipl. med. Elias Villiger unser Team als Assistenzarzt verstärken.

**Mit dem Ausbau der personellen Besetzung unseres ärztlichen Teams stärken wir die hausärztliche Versorgung in unserer Gemeinde Wittenbach** und unser Engagement als **Weiterbildungspraxis für zukünftige Hausärztinnen und Hausärzte** – für eine wohnortsnah, zukunftsorientierte medizinische Betreuung.

Ihre Polipraxis Wittenbach



Polipraxis Wittenbach | Arbonerstrasse 10 | 9300 Wittenbach | [polipraxis.ch](http://polipraxis.ch)

# ALDI

# WITTENBACH

## SEIT FEBRUAR 2025

## FÜR DICH GEÖFFNET



**ALDI  
SUISSE**

Mehr  
fürs Leben.

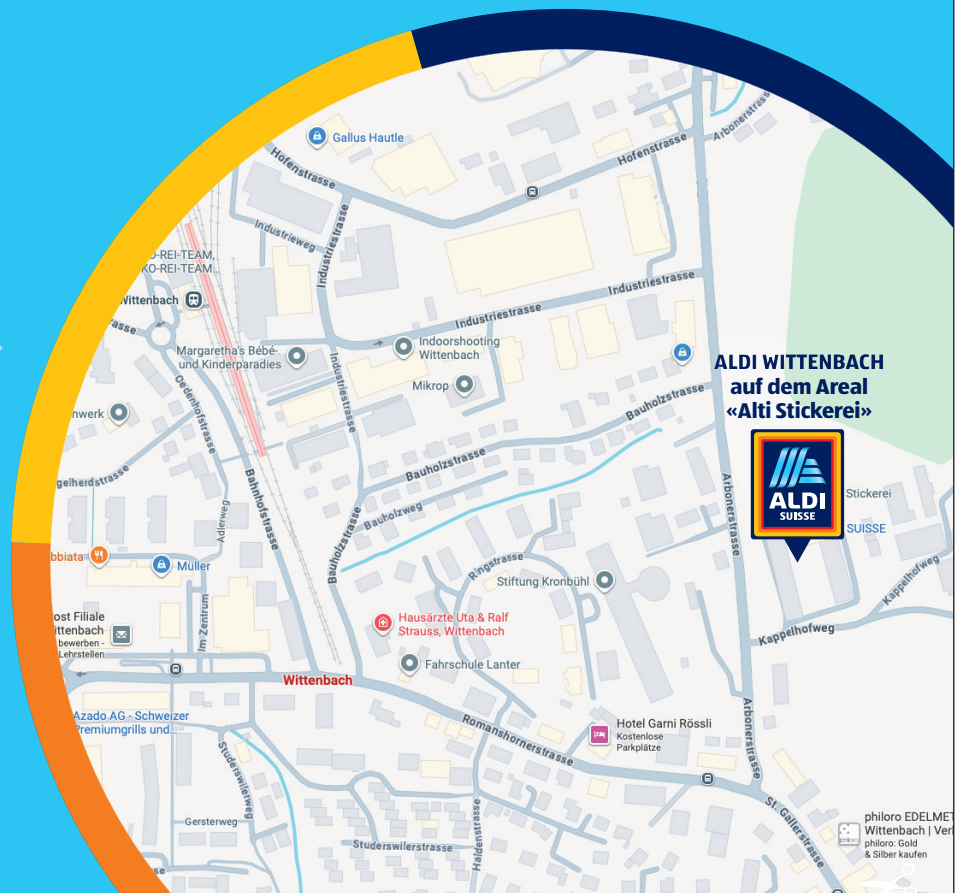


Komm vorbei –  
wir freuen uns!

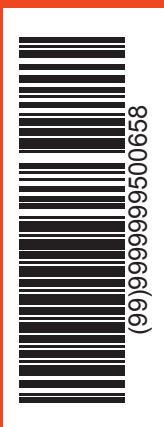


**ALDI SUISSE Wittenbach**  
Arbonerstrasse 10  
9300 Wittenbach

**Mo – Do** 8.00 – 19.00  
**Fr** 8.00 – 20.00  
**Sa** 8.00 – 17.00



**ALDI WITTENBACH**  
auf dem Areal  
«Alti Stickerei»



(99)99999999500658

# DEIN GUTSCHEIN CHF 10.–\*



Mehr  
fürs Leben.



\*Gültig ab einem Einkauf von CHF 50.- nur in der ALDI SUISSE-Filiale Wittenbach von Donnerstag, 13.11. bis Samstag, 22.11.2025. Nicht kumulierbar. Weitere Einlösebedingungen und Ausschlüsse findest du unter: [aldi-suisse.ch/ausschluss](http://aldi-suisse.ch/ausschluss)